

# Protokoll der Pfarreiratssitzung am 22. Januar 2024 im Pfarrheim Herz-Jesu

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

**Anwesend:** Gisela Ahlbrand, Nicolet Alef, Brigitte Brune, Dieter Hüttemann, Pfr. Daniel Kostowski, Peter Licher, Julian Meier (KV), Cornelia Pohlmann, Pfr. Karl Josef Rieger, Luise Rotthowe, Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens, Ulla Schulze Pröbsting, Monika Winter

**Entschuldigt:** Monika Grewe-Laufer (MAV), Wolfgang Rensinghoff

Nicht entschuldigt: Olga Birkhahn

## **1. Begrüßung**

Um 20:00 Uhr eröffnete Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens die Sitzung.

Es folgte der Impuls: Peter Licher las einen Text von Gerhard Kiefel vor, in dem das tägliche Leben mit einem pulsierenden Bahnhof verglichen wird: Bahnhof Erde. Den Impuls für die nächste Sitzung bereitet Monika Winter vor.

Es gab keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

Über die Sitzungen des Pfarreirates ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das von der/dem Vorsitzenden und der protokollführenden Person zu unterschreiben ist. Die Protokolle über die Sitzungen des Pfarreirates gehören zu den amtlichen Akten und sind im Pfarrarchiv aufzubewahren. Bei der Tagesordnung wurden die Punkte 2 und 3 getauscht, weil der Rückblick sinnvollerweise vor dem Ausblick erfolgen sollte. Eine Anregung gab es vor dem Einstieg in die weitere Tagesordnung. Es wurde vorgeschlagen, die im Laufe des Jahres anfallenden Termine der Pfarrgemeinde öffentlich auszuhängen. Dieses soll – versehen mit dem Logo der Pfarrgemeinde – in Kürze erfolgen.

## **2. Rückblick auf Advent, Weihnachtszeit und Neujahrsempfang**

Der Versöhnungsgottesdienst war gut besucht. Einige andere Veranstaltungen wurden nicht so stark frequentiert, was möglicherweise mit ungünstigen und nicht abgesprochenen Terminen zusammenhing. Dazu gab es die Anmerkung, dass diese Adventszeit die kürzest mögliche war. Ein Vorschlag

war, dass nicht immer alle Angebote ausschließlich im Advent liegen müssten.

Die Aktion am Kinderspielplatz, die gut besucht war, könnte gut in der wärmeren Jahreszeit stattfinden.

Das Programm an Heiligabend hatte hohen Zuspruch incl. der Messfeier in der Johanneskirche der Loburg, war allerdings sehr gedrängt. Über Änderungen, zu denen auch der Einsatz von mehr Kommunionhelfer/innen gehören könnte, soll in der ersten Sitzung nach der Sommerpause gesprochen werden.

### **3. Ausblick auf die Fastenzeit, Palmsonntag, Ostern und Agapefeier**

Der Misereorsonntag (17. März) soll besonders gestaltet werden. In der Messe könnten die Starlights singen. Da an diesem Wochenende die Kirmes mit einem Cafe im Edith-Stein-Haus stattfindet, wurden als Alternative für das geplante Fastenessen der Samstagabend oder ein Ausweichen in die Altentagesstätte ins Gespräch gebracht. Die Planung übernehmen der Ausschuss „Ökofaire Gemeinde“ und der Eine-Welt-Laden. Der Liturgieausschuss kümmert sich in seiner Sitzung am 29. Januar um die Gestaltung der Messe.

Am 1. und 3. Fastensonntag gibt es Andachten, am 4. Fastensonntag findet ein Konzert in der Kirche statt.

Am Palmsonntag soll die Palmweihe und -prozession wieder möglichst mit Begleitung einiger Mitglieder des MVO stattfinden, auch in Herz-Jesu wird es eine Palmweihe geben. Gründonnerstag und Karfreitag sollen wie bewährt ablaufen, in Herz-Jesu soll es an diesen beiden Tagen keine Gottesdienste geben. Nach der Messe um 20:00 Uhr findet bis 22:00 Uhr die Anbetung in der kleinen Kirche statt. Die Kreuzwegfeier am Karfreitag bereiten Brigitte Brune und Luise Rotthowe vor, die Kreuzwegfeier in Herz-Jesu auf dem dortigen Friedhof Gisela Ahlbrand.

Am Karsamstag wird es nach der Osternacht wieder eine Agapefeier im Edith-Stein-Haus geben.

<p>Es wurde für Herz-Jesu vorgeschlagen, eine entsprechende Feier nach der Messe am Ostersonntag durchzuführen. Über die Gestaltung soll mit den Maltesern gesprochen werden. Am Ostermontag ist wieder um 11:00 Uhr die Familienmesse mit anschließendem Ostereiersuchen. In Herz-Jesu findet an diesem Tag keine Messe statt.</p>	
<p><b>4. Berichte aus den Ausschüssen</b></p> <p><b>Öffentlichkeit:</b> Es wird zu Pfingsten wieder einen Pfarrbrief geben.</p> <p><b>Liturgie:</b> Die Informationen können dem übersandten Protokoll entnommen werden.</p> <p><b>Ökofaire Gemeinde:</b> Das Pastoralteam ist derzeit nicht im Ausschuss vertreten.</p> <p><b>Zukunftsforum:</b> Am 7. Februar findet um 19:00 Uhr in der Altentagesstätte ein für die Gremienmitglieder offener Gesprächsabend zu dem Thema „Vom Abendmahl zur Eucharistie“ statt. Später soll es einen Informationsabend zu möglichen Leitungsmodellen in den Pfarrgemeinden geben.</p> <p><b>Dazugehören:</b> In Kürze wird die Krippe abgebaut. Danach wird in einem Treffen die Vorbereitung der Fastenzeit besprochen.</p> <p><b>Caritas:</b> Das offene Ohr und der Fairteiler benötigen neue Hardware, Gespräche mit der Gemeinde laufen. Die Montagsandachten werden gut angenommen.</p> <p><b>Kirchenvorstand:</b> Burghard Orthaus übernimmt wieder die Leitung der Sky-Singers. Matthias Haverkamp erhält acht Stunden in der Woche Unterstützung durch einen Bewohner des Hofes Schwegmann, der ansonsten in den Freckenhorster Werkstätten zu Hause ist.</p> <p>Für den Fairteiler ist ein Kühlwagen bestellt worden. Es werden noch Personen gesucht, die einzelne Gottesdienste auf der Orgel begleiten können.</p>	
<p><b>5. Vorbereitung der Klausurtagung am 16. und 17. Februar</b></p> <p>Am Mittwoch (24. Januar) findet um 20:00 Uhr ein digitales Vorbereitungsgespräch statt. Hieran nehmen Ulla Schulze Pröbsting und Dieter Hüttemann teil. Die Hauptamtlichen klären am Dienstag ihre Teilnahme. Es wird in Saerbeck auch um das Raumkonzept gehen. Es muss zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen, welche pastoralen Aufgaben wahrgenommen werden sollen und welche Räumlichkeiten</p>	

<p>dazu erforderlich sind. Die Steuerungsgruppe berichtete, dass ihre Vorschläge vom Bistum abgelehnt wurden, weil die Kosten für den Umbau der großen Kirche zu hoch seien. Auch das Pfarrhaus steht zur Disposition.</p>	
<p><b>6. Friedensgebet</b>  Zum zweiten Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine wird es am Freitag, den 23. Februar um 19:00 Uhr ein Friedensgebet unter Teilnahme der Sky-Singers geben. Es soll ökumenisch vorbereitet werden.  Zum Jahrestag des Überfalls der Hamas auf Israel am 7. Oktober ist ebenfalls ein Friedensgebet geplant.</p>	
<p><b>7. Gottesdienst am Kapellenkamp</b>  Der Gottesdienst wird wie in den letzten Jahren stattfinden. Termin ist Sonntag, der 9. Juni um 11:00 Uhr.</p>	
<p><b>8. Osnabrücker Wallfahrt am 6. Und 7. Juli</b>  Da die Vorbereitung und Durchführung sehr arbeitsintensiv ist, wurde vorgeschlagen, Ulrike Rosenbaum, die jahrelange Erfahrung mit dieser Veranstaltung hat, wieder mit einzubeziehen.</p>	
<p><b>9. Gemeinsame Sitzung von Kirchenvorstand und Pfarreirat</b>  Die nächste Sitzung am Mittwoch, den 20. März soll als gemeinsame Sitzung stattfinden.</p>	
<p><b>10. Kollektenplan</b>  Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Regelung, die nicht eine feste Zuordnung der Gremien zu den einzelnen Messen beinhaltet. Hierüber soll bei der Sitzung am 20. März gesprochen werden.</p>	

## **11. Verschiedenes**

Das Thema „Präsenz der Pfarrgemeinde in den sozialen Medien“ soll bei der gemeinsamen Sitzung behandelt werden.

Am Mittwoch, den 10. April findet um 19:30 Uhr im Edith-Stein-Haus eine Besprechung zum Thema „Patoraler Raum“ statt. Alle, die sich eine Mitarbeit vorstellen können, sind eingeladen. Die Gemeinde soll bei der nächsten Pfarrversammlung über das Thema informiert werden.

Ab sofort können Artikel für den Pfingstpfarbrieft geschrieben und eingereicht werden.

In der gemeinsamen Sitzung soll ein Entwurf der Hausordnung für die Pfarrheime vorgestellt werden.

Am 17. März (Kirmes) und 10. November (Kastaniensonntag) finden verkaufsoffene Sonntage statt.

Am Sonntag, den 28. Januar wird Pfarrer Rieger in der Messe um 9:30 Uhr in Herz-Jesu zum Ortsseelsorger der Malteser berufen. Anschließend findet ein Generationencafe, das die Malteser vorbereiten, statt.

Nicolet Alef vertritt als Nachfolgerin von Heinz Spiekermann-Coppenrath die Kirchengemeinde im Jugendausschuss der Gemeinde Ostbevern.

Es wird ein/e Nachfolger/in für Frau van Tefelen im Eine-Welt-Ausschuss gesucht.

Nicolet Alef berichtete, dass sie in diesem Jahr weitere Schulungen zum Thema „Prävention“ durchführen wird.

Julian Meier berichtete, dass vom 18. Bis 21. April wieder eine 72-Stundenaktion stattfinden wird. Dabei werden Projekte, die den sozialen Zusammenhang fördern, in Angriff genommen. Vorschläge über mögliche Projekte können noch eingereicht werden.

(Peter Licher, Protokollführer)